

I. St. Geschlechts Gramont.

3

lich allhier zu reden mir vorgenommen,

S. 2. Dieses Geschlecht theilet sich in Von dem al-
das alte und in das neue. Denn die heutigen zen Geschlech-
Herzoge von Gramont führen diesen Na- te Gramont
men erst seit ohngefahr 200. Jahren, oder Agra-
nachdem sich einer von ihren Vorfahren mit mont,
der letzten Erbin des alten Hauses Gra-
mont vermählet hatte. Also will ich erst-
lich die jenigen Gramonts durchgehen, von
welchen die jetzigen weiblicher seits abstam-
men. Diese sind ursprünglich aus Guien-
ne gebürtig, allwo auch ihr Stamm-Schloß Das
Gramont oder Agramont, wie es die Bas- Stamm-
ques nach ihrer Mund-Art aussprechen, Schloß Gra-
(*) zu suchen ist. Denn es liegt an den mont,
Gränzen von Nieder-Navarra und Bearn,
in der Herrschafft Mixe, so ehemals zur
Vicomté d' Acqs gerechnet worden, nun
aber zu Nieder-Navarra gehöret, (**) an
dem Flusse Bidouse, zwischen S. Palais
und Bidache, auf einem hohen Berge. Als
die Herren von Bearn zu Anfang des zwölff- Sec. XII.
ten Seculi sich von der Vicomté d' Acqs
Meister machten, wurden die Herren von
Gramont ihre Vasallen, und ließt man um

A 2

die

(*) Histoire de Bearn par Pierre de Marca. Livre VII. Chap. IV. n. IV. p. 588.

(**) Histoire de Bearn par Marca L. V. Chap. XV. p. 400.